

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes – Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatlich 3,25 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

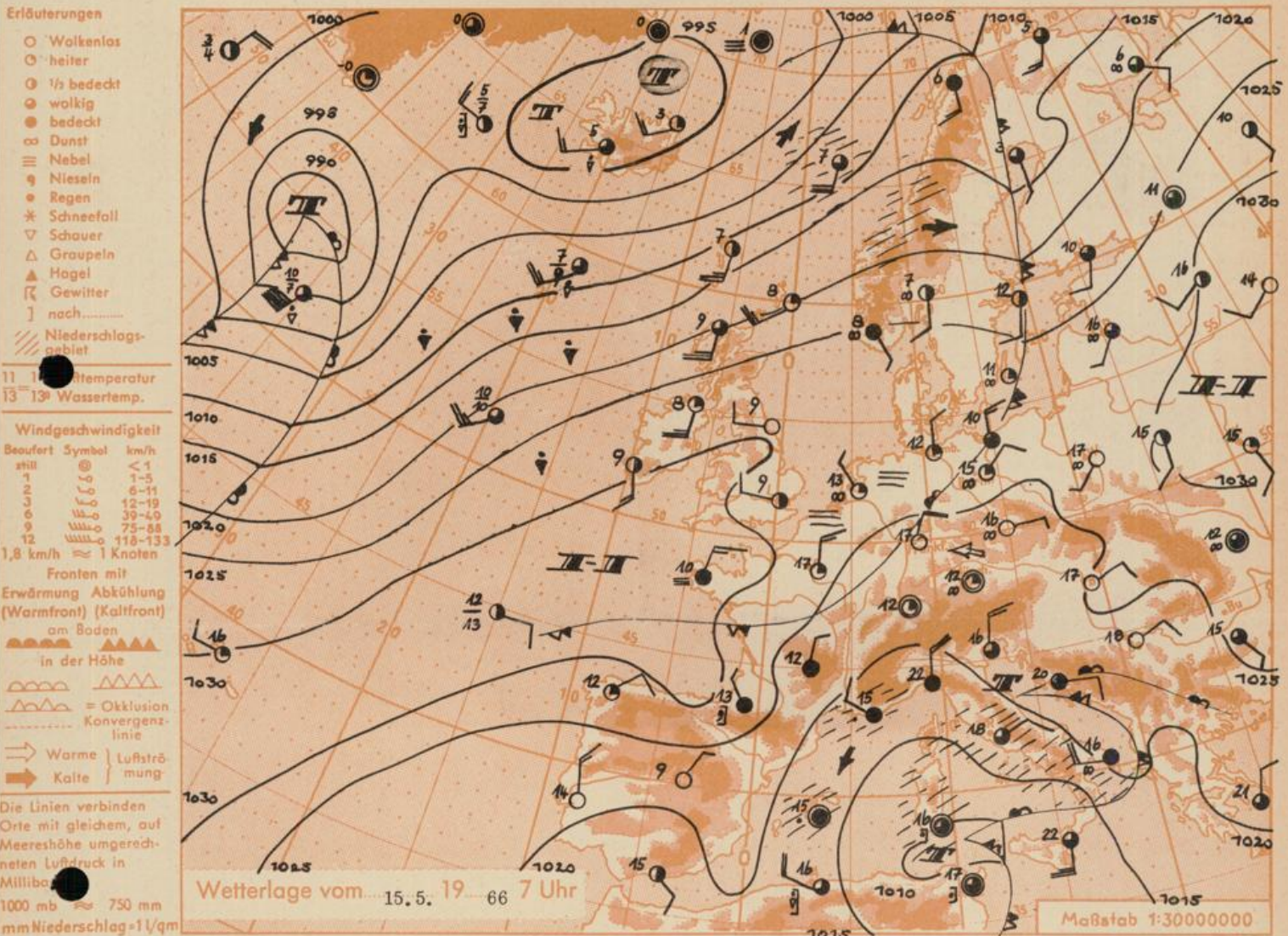
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

17. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 16. Mai 1966

Nummer 135



Übersicht: Auch am Samstag herrschte in Bayern sonniges und warmes Wetter, die Temperaturen erreichten 23 bis 27 Grad, auf der Zugspitze + 5 Grad.

Eine breite Zone hohen Luftdruckes verläuft nun über das nördliche Deutschland hinweg und verbindet die kräftigen Hochdruckgebiete, die über der mittleren Sowjetunion sowie westlich von Frankreich liegen. In ihrem Bereich hat die von Nordskandinavien südwärts reichende Kaltfront ihre Wirksamkeit weitgehend verloren, obgleich die Abkühlung in den unteren Schichten (bis etwa 1500 m hinauf) gegen gestern etwa 5 Grad beträgt; nur im deutschen Küstengebiet trat heute früh stärkere Bewölkung auf, die aber rasch wieder auflockerte.

Mit dem kräftigen, hinter der Kaltfront folgenden Luftdruckanstieg wird sich die Achse der Hochdruckzone noch etwas nach Norden verlagern. Bayern verbleibt aber damit noch im Bereich der trockenen östlichen Luftströmung, zumal das südlich von Sardinien liegende Tief vorerst keine Neigung zeigt, sich merklich nordwärts auszubreiten.

Ein neues Tiefdruckgebiet ist, von Neufundland kommend, mit starkem Druckfall über dem mittleren Atlantik angelangt und wird sich in Richtung Ostnordost bewegen.

Vorhersage für Montag und Dienstag:

Südbayern und Donaugebiet: Weiterhin trockenes und meist sonniges Wetter bei leichtem, tagsüber mäßigem Wind aus Nord bis Ost. Auch auf den Bergen verhältnismässig hohe Temperaturen.